

# KING LUI

Ein Spiel von Alan R. Moon und Aaron Weissblum  
für 3 bis 5 Spieler

## SPIELIDEE

Der König lädt alle Spieler zu einem großen Mahl an seine Festtafel ein. Jeder darf nach Herzenslust zulangen, und sogar für Emerald, den Schoßdrachen des Königs, fallen ein paar Happen ab. Natürlich versucht jeder Spieler möglichst viele Portionen der verschiedenen Gerichte abzubekommen. Dennoch ist vornehme Zurückhaltung angesagt, denn wer am Ende mehr Portionen eines Gerichtes hat als der König, bekommt sie wieder abgenommen!

## SPIELMATERIAL

110 Karten: 105 Portionskarten (von 7 Gerichten je 15 Portionen)  
5 Emerald-Karten

## SPIELVORBEREITUNG

- Die Schachtel wird an eine freie Seite des Tisches gelegt. Dies ist der Platz des Königs. Hier werden die Portionskarten abgelegt, die ihm serviert werden.
- Wer zuletzt etwas gekocht hat beginnt. Dieser Spieler wird der Küchenchef für den ersten Gang.

- Der Küchenchef erhält alle Karten. Er mischt sie gut und legt sie als verdeckten Stapel vor sich ab.

## SPIELVERLAUF

Das Spiel wird über mehrere Gänge gespielt. Ein Gang besteht immer aus den Schritten:

1. Die Festtafel decken
2. Portionen nehmen
3. Dem König servieren

Danach gibt der Küchenchef den Stapel an seinen linken Nachbarn weiter. Dieser ist nun der Küchenchef für den nächsten Gang.

### 1. DIE FESTTAFEL DECKEN

Der Küchenchef deckt **doppelt so viele Karten** auf, wie Spieler mitspielen. Er nimmt sie vom verdeckten Stapel und legt sie offen in die Mitte des Tisches. Diese Karten bilden die Festtafel für den Gang.

#### Portionskarten



Es gibt insgesamt sieben verschiedene Gerichte, die man auch an den Farben leicht unterscheiden kann. Jede Karte entspricht einer Portion des darauf abgebildeten Gerichtes. Beim Aufdecken sortiert der Küchenchef die Karten, die das gleiche Gericht zeigen.

jedem Gericht beim König liegen.  
Hinweis: Es kann vorkommen, dass nur wenige Gerichte aufgedeckt werden. Wenn sich die Spieler alle von der Festtafel selbst bedienen, bleiben dann keine Portionskarten für den König übrig. In diesem Fall wird dem König in diesem Gang auch nichts serviert. Portionskarten auf dem Platz des Königs können von keinem Spieler mehr auf die Hand genommen werden, nur Emerald darf sie ihm noch wegschnappen.

Liegen am Ende des Ganges noch Emerald-Karten auf der Festtafel, bleiben sie für den nächsten Gang liegen. Der Drache verschwindet erst, wenn er satt ist! Der Küchenchef deckt trotzdem immer doppelt so viele Karten neu auf, wie Spieler mitspielen.

## SPIELEND

Das Spiel endet sofort, wenn der Küchenchef nicht mehr genügend Portionskarten für einen Gang aufdecken kann. Diese Karten werden aus dem Spiel genommen.

## WERTUNG

Nun kommt es zur Wertung. Die Spieler legen ihre Handkarten offen vor sich aus und sortieren sie dabei nach den Gerichten. Für die Wertung ist es nun wichtig, wie viele Portionskarten eines Gerichtes am Platz des Königs liegen.

Er legt sie dachziegelartig untereinander, so dass man gut erkennen kann, wie viele Karten von einem Gericht aufgedeckt werden.

## Emerald-Karten



Unter den Karten befinden sich auch fünf Karten, die Emerald, den Hofdrachen des Königs, zeigen. Deckt der Küchenchef eine oder mehrere Karten mit Emerald auf, legt er sie jeweils als einzelne Karten neben die übrigen Gerichte.

## 2. PORTIONEN NEHMEN

Der Küchenchef beginnt. Er führt eine Aktion aus. Danach dürfen die anderen Spieler der Reihe nach, im Uhrzeigersinn, eine Aktion ausführen, bis jeder Spieler einmal an der Reihe war. Kommt ein Spieler an die Reihe, muss er eine der folgenden Aktionen ausführen:

### a. Sich selbst von der Festtafel bedienen

Der Spieler nimmt alle Portionskarten eines Gerichts von der Festtafel auf seine Hand. Er darf keine Karte dieses Gerichtes liegen lassen...

oder

### b. Sich selbst vom verdeckten Stapel bedienen

Der Spieler zieht **1 Portionskarte** vom Stapel und nimmt sie auf die Hand, ohne sie den anderen Spielern zu zeigen.

## Zu viele Portionen genommen?

Jeder Spieler vergleicht die Anzahl seiner Portionskarten für jedes einzelne Gericht, mit der Anzahl der Portionskarten, die der König von diesem Gericht hat.  
Besitzt ein Spieler von einem Gericht mehr Portionskarten als der König, muss er alle Karten von diesem Gericht abgeben. Die Karten werden aus dem Spiel genommen, für sie erhält der Spieler keine Punkte.

## Abrechnung

Nun addiert jeder Spieler seine Punkte. Auch dafür ist entscheidend, wie viele Portionen eines Gerichtes am Platz des Königs liegen: Jede Portionskarte eines Gerichtes ist so viele Punkte Wert, wie insgesamt Portionskarten von diesem Gericht am Platz des Königs liegen.

*Beispiel: Auf dem Platz des Königs liegen 4 Portionen Käse. Hat ein Spieler also 4 oder weniger Portionen Käse vor sich liegen, ist jede Portion Käse 4 Punkte Wert. Ein Spieler mit 3 Portionen Käse erhält also  $4 \times 3 = 12$  Punkte für seinen Käse.*

Jeder Spieler addiert die Punkte für alle seine Portionskarten. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Illustration: Georg von Westphalen

© 2003 ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG, 63303 Dreieich  
Alle Rechte vorbehalten. Made in Germany

Kommt ein Spieler an die Reihe, und es liegt keine Karte mehr auf der Festtafel, muss er diese Aktion wählen. Zieht er eine Emerald-Karte, muss er sie entweder sofort ausführen oder als einzelne Karte neben die übrigen Gerichte der Festtafel legen. Er darf dafür keine weitere Karte ziehen...

oder

### c. Emerald mit 2 Portionskarten des Königs bedienen

Diese Aktion ist nur möglich, wenn eine oder mehrere Emerald-Karten auf der Festtafel liegen **und** mindestens 2 Portionskarten auf dem Platz des Königs liegen. Der Spieler nimmt 1 Emerald-Karte von der Festtafel und entfernt sie zusammen mit 2 beliebigen Portionskarten vom Platz des Königs aus dem Spiel.

Er **muss** 2 Portionskarten entfernen. Er darf zwei Portionen vom selben Gericht oder je eine Portion von zwei verschiedenen Gerichten entfernen.

## 3. DEM KÖNIG SERVIEREN

Hat jeder Spieler eine Aktion ausgeführt, und es liegen jetzt noch Portionskarten auf der Festtafel, werden diese dem König serviert. Die Portionskarten werden auf den Platz des Königs, unterhalb der Schachtel, abgelegt. Sie werden ebenfalls nach Gerichten sortiert, so dass man immer gut zu erkennen kann, wie viele Portionen von

# KING LUI

A game by Alan R. Moon and Aaron Weissblum for 3 to 5 players

## OVERVIEW

The king has invited you to his castle for breakfast. During the feast the players will take portions of various dishes from the table to eat. As a good host, the king will serve all his guests before taking any portion from each course. From time to time, his pet dragon Emerald will steal some food from his master. Of course, it is rude for a player to have more of a dish than the king, so players must be careful not to be too greedy. In the end, the winner is the player who gets the most to eat of the things the king likes best without eating more than the king eats of any dish.

## CONTENTS

110 cards: 105 portions of food (15 each of 7 dishes)  
5 Emerald cards

## PREPARATION

- Place the box at one side of the table. This is the place where the king puts his portions.
- The players choose among themselves, using any method they desire, who shall be the chef for the first course.

- The chef shuffles the cards and places them face down on the table as a supply.

## PLAYING THE GAME

The game is played over several courses. Each course has the following steps:

1. Prepare the table for the course
2. Take portions
3. Serve the king

Then the chef gives the card supply to his left neighbor, who is now the chef for the next course.

### 1. PREPARE THE TABLE FOR THE COURSE

The chef deals **twice as many cards** as players in the game. He deals from the top of the card supply and places them face up in the middle of the table as the table for the course.

#### Portion cards



There are seven different dishes, that are distinguished by different colors. Each card represents one portion of the dish shown on the card. As the chef deals the cards, he sorts them by dish, overlapping the portions of the

players take all the dishes for themselves, there is nothing left for the king and he gets nothing in this course.

Portion cards served to the king cannot be taken by a player into his hand. Emerald, however, in the service of a player can remove them from the game.

If there are still Emerald cards on the table at the end of a course, they remain for the next course. The dragon remains until he gets something from the king to eat.

The chef of the next course will deal two new cards for each player regardless of any Emerald cards left from previous courses.

## GAME END

The game ends immediately, when there are not enough cards in the supply to fill the table for the course. These cards are removed from the game.

## SCORING

Now the game is scored.

The players lay their hands face up on the table, sorted by dish. Each dish the king has is also important for scoring.

### Took too many portions?

Each player compares the number of portion cards he has of each

same dish, so that all players can see immediately how many portions of each dish are on the table.

## Emerald cards



There are five Emerald cards in the deck, representing the king's pet dragon. When the chef deals an Emerald card, he places it face up as a single card next to the dishes.

## 2. TAKE PORTIONS

The chef begins and takes an action. The other players follow in clockwise order each taking an action until each player has taken one action. On a player's turn he must take one of the following actions:

### a. Take a dish from the table

The player takes **all portion cards of one dish** from the table, putting them in his hand. The player may not choose to take just some of the portion cards of a dish...

or

### b. Take a portion from the supply

The player draws **1 portion card** from the supply and puts it in his hand, without showing it to the other players.

dish with those of the king for that dish.

If a player has more portion cards of a dish than the king, he discards all these cards from his hand. These cards are removed from the game. The player scores no points for this dish.

## Tallying

Now each player tallies his points. Here again, the number of portion cards the king has of each dish is important to the tallying: For each portion of a dish that a player has he scores the number of portions the king has of that dish.

*Example: The king has 4 portions of cheese. If a player has 4 or fewer portions of cheese, he scores 4 points for each portion. Thus, a player with 3 portions of cheese scores  $4 \times 3 = 12$  points for his cheese.*

Each player tallies the points for all his portion cards.

The player with the most points is the winner.

If two or more players tie for the most points, the player among them who discarded the least cards in total (cards discarded for having more of a dish than the King) is the winner.

Illustration: Georg von Westphalen

© 2003 ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG, 63303 Dreieich  
All Rights Reserved. Made in Germany

On a player's turn, if there are no dishes left on the table, he must take a portion from the supply.

If he draws an Emerald card, he must use it immediately or place it face up as a single card next to the dishes on the table. He receives no replacement for this card...

or

### c. Use Emerald to take 2 portions from the king

This action is only possible when one or more Emerald cards are on the table and there are at least 2 portion cards in the king's place. The player takes 1 Emerald card from the table **and** any two portion cards from the king's place. He removes all three of these cards from the game.

He **must** remove 2 portion cards. He may remove 2 of the same dish or 1 each of 2 different dishes.

## 3. SERVE THE KING

When each player has taken one action and there are still dishes on the table, the king is served.

All dishes on the table are served to the king by placing them next to the box, sorted by dish with the portions overlapping, so all players can see how many portions of each dish the king has.

When there are only a few dishes on the table for a course and the